

Majka Gerke

# Ab an die Ostsee

## Schleswig-Holstein



Intro | 4  
 Register | 142  
 Impressum | 144

## Lübecker Bucht

- 1 Lübeck**  
Die schicke Königin der Hanse | 8
- 2 Travemünde**  
Lübecks schillernde Tochter | 14
- 3 Niendorf**  
Der schönste Fischerhafen der Lübecker Bucht | 18
- 4 Timmendorfer Strand**  
Lifestyle auf weißem Sand | 22
- 5 Scharbeutz**  
Sportmekka mit Strand | 26
- 6 Haffkrug**  
Oase an der Lübecker Bucht | 30
- 7 Sierksdorf**  
Achterbahnen und Strand | 34
- 8 Neustadt in Holstein**  
Die gar nicht so neue Stadt | 36
- 9 Grömitz**  
Strandspaß mit vielen Extras | 40
- 10 Kellenhusen**  
Kurvige Schönheit zwischen Wald und Meer | 44

- 11 Dahme**  
Leuchttürme und viel Platz für Sandburgen | 48
- 12 Großenbrode**  
Sonnenort mit langer Geschichte | 52

## Fehmarn

- 13 Burg auf Fehmarn**  
Inselhauptstadt mit Backstein-Charme | 56
- 14 Orth**  
Hafenflair und Kiter-Traum | 60
- 15 Lemkenhafen**  
Fischerdorf mit Ausblick | 62

## Von Heiligenhafen bis Kiel

- 16 Heiligenhafen**  
Das Sonnendeck | 68
- 17 Weissenhäuser Strand**  
Ferienort mit Herrenhaus | 72
- 18 Hohwacht**  
Flunder und mehr | 74

- 19 Schönberger Strand**  
Strand, Strand, Strand | 76
- 20 Brasilien & Kalifornien**  
Weite Welt an der Ostseeküste | 78
- 21 Stein**  
Lagune des Nordens | 80
- 22 Laboe**  
Schöner Tausendsassa an der Förde | 82
- 23 Heikendorf & Mönkeberg**  
Die Sonnenseite der Förde | 86
- 24 Kiel**  
Stadt der Segel | 90
- 25 Schilksee & Strände**  
Reizvoller Doppelpack | 96

## Eckernförder Bucht

- 26 Schwedeneck-Surendorf & Umgebung**  
Grenzenloses Strandparadies | 100
- 27 Eckernförde**  
Badespaß und Stadtbummel | 102
- 28 Waabs & Umgebung**  
Zwischen Alleen und Meer | 106

- 29 Damp**  
Hoch hinaus am Meer | 108
- 30 Schönhagen & Umgebung**  
Zwischen Strand und Schloss | 110
- 31 Kappeln & Arnis**  
Perle an der Schlei und kleinste Stadt Deutschlands | 114

## Angeln & Flensburger Förde

- 32 Maasholm**  
Fischeridylle an der Schlei | 122
- 33 Nieby & Gettinger Birk**  
Natur pur | 124
- 34 Neukirchen**  
Baden mit Aussicht | 128
- 35 Langballigholz & Langballigau**  
Das schönste Tor zur dänischen Inselwelt | 130
- 36 Glücksburg**  
Wasserschloss und Meer | 132
- 37 Flensburg**  
Rumhauptstadt mit dänischem Flair | 136

## Wohin an der Ostsee? Den Lieblingsort am Meer finden

Die Ostseeküste von Schleswig-Holstein ist ein wahres Schatzkästchen. Dort warten abwechslungsreiche Küstenabschnitte mit kilometerlangen weißen Stränden, schönen Steilküsten, mondänen Seebädern und kleinen Fischerdörfern, stolzen Städten und grünes Hinterland.

Über 400 Kilometer ist die Ostseeküste in Schleswig-Holstein lang. Zählt man den Ostseefjord der Schlei und die Insel Fehmarn dazu, kommt man schnell auf über 530 Kilometer Küstenlänge. Und egal welche Gegend man ansteuert, sie ist so abwechslungsreich wie keine andere.

Dieser Reiseführer nimmt Sie mit in 37 unterschiedliche Orte am Meer zwischen Lübeck im Süden und Flensburg im Norden.

Zur Übersicht haben wir die Küste in fünf Regionen von Süd nach Nord aufgeteilt.

Die **Lübecker Bucht** punktet mit ihren mondänen Seebädern wie Timmendorfer Strand oder Grömitz, der historischen Hansestadt Lübeck mit ihrer schönen Tochter Travemünde oder der lebendigen Hafenstadt Neustadt.

Die Ostseeinsel **Fehmarn** mit endlosen Stränden und ungezähmter Natur, malerischen Fischerdörfern wie Orth, eindrucksvollen Leuchttürmen oder dem trubeligen Hafen in Burgstaaken hat die meisten Sonnenstunden im Norden.

Die malerische Landschaft zwischen **Heiligenhafen und Kiel** mit ihrem grünen Hinterland voller kleiner Dörfer, tiefer Wälder und langen

weißen Stränden ist eine Welt für sich. Hier verstecken sich Orte wie das pittoreske Hohwacht, ein echter Geheimtipp. Außerdem die Sehnsuchtsorte Kalifornien und Brasilien mit ihren endlosen Traumstränden, die gemütlichen Förde-Orte wie das schöne Heikendorf oder die trubelige Landeshauptstadt Kiel.

Die **Eckernförder Bucht** überrascht mit wechselhafter Landschaft. Im Küstengebiet zwischen Kiel und Eckernförde findet man zahlreiche imposante Herrenhäuser wie das Gutshaus Ludwigsburg, ursprüngliche Steilküsten wie bei

Surendorf und weiße Strände. Nördlich von Eckernförde überrascht die Landschaft mit langen Alleen, kleinen Dörfern mit alten Ortskernen wie Waabs, den Hochhäusern von Damp oder dem malerischen Städtchen Kappeln, das sich anmutig über der Schlei erhebt.

Natur pur und einen Ausflug in die Geschichte bietet der Landstrich **Angeln und Flensburger Förde** mit der historischen Hafenstadt Flensburg, der wilden Landschaft der Geltinger Birk mit ihren Wildpferden und den kleinen Dörfern, die einst von den Wikingern gegründet wurden.

### DIE AUTORIN

Die Journalistin und Autorin **Majka Gerke** ist ein echtes Nordlicht und lebt schon fast ihr ganzes Leben im Land zwischen den Meeren. Besonders die Ostsee mit ihren unterschiedlichen Landstrichen hat es ihr angetan. Für diesen Reiseführer hat die Lübeckerin einen Sommer lang die schönsten Orte zwischen Flensburg und Lübeck besucht.



Die schleswig-holsteinische Ostseeküste lockt mit kilometerlangen Stränden





Solche Badekarren fand man früher an der ganzen Küste

# Lübecker Bucht

Rund 55 Kilometer misst die Küstenlinie der Lübecker Bucht. Hier liegen Seebäder mit feinem Sandstrand neben beeindruckenden Steilküsten. In den kleinen Häfen kann man den Fisch noch direkt am Kutter kaufen. Und auch Sehenswürdigkeiten wie die Viermastbark „Passat“ in Travemünde oder der Leuchtturm in Dahmeshöved warten darauf, entdeckt zu werden. Nicht zu vergessen natürlich im Hinterland die lebendige Hansestadt Lübeck, die mit all ihrer historischen Pracht aufwartet.



# Die schmucke Königin der Hanse

## Anfahrt

Von Hamburg 70 km | Auto ca. 1 Std.,  
Bahn ca. 45 Min.

Von Flensburg 165 km | Auto ca. 1 Std. 45 Min.,  
Bahn ca. 2 Std. 30 Min.



**Lübeck ist unangefochten die schönste Stadt in Schleswig-Holstein. Die Hansestadt mit den imposanten Backsteinbauten sieht auf eine wechselhafte und vor allem lange Geschichte zurück, die maßgeblich durch die Zeit der Hanse geprägt wurde.**

Genau 875 Jahre alt wurde die Königin der Hanse im Jahr 2018. Schon die alten Slawen erkannten

um 1143, dass der Platz auf einer Halbinsel der perfekte Standort für eine Siedlung ist. Die damaligen Architekten besaßen Weitblick, denn schon in jener Zeit wurde der Grundriss der heutigen Altstadt festgelegt – mehr oder weniger. Damals wie heute gilt: Verlaufen kann man sich nicht. Irgendwann steht man immer an einer Hafenkante. Denn um die Altstadt fließen neben dem Elbe-Lübeck-Kanal auch die



Ein schlafender Löwe ruht vor dem berühmten Lübecker Holstentor

Flüsse Wakenitz und Trave. Über Letztere ist die Hansestadt übrigens mit der Ostsee verbunden, denn in ihrem Mündungsgebiet liegt Lübecks schönste Tochter – das Seebad Travemünde.

Gegründet wurde die Stadt von Adolf II., Graf von Schauenburg und Holstein. Er baute die Siedlung, nachdem der erste Versuch ein paar Kilometer flussabwärts gescheitert war, und gab der neuen Stadt

den Namen des alten Handelsortes – „Liubice“. Die Lage an einem Fluss und unweit des Meeres erwies sich als großer Vorteil. Schnell entwickelte sich ein prosperierender Hafen. Wichtige Handelswege führten durch die Stadt. Als sich immer mehr Kaufleute zusammentaten, entwickelte sich langsam die Hanse. Über mehr als 300 Jahre dominierte der Bund den Handel im gesamten Ostseeraum und darüber hinaus.

## ★ Holstentor & Museum

In dem ikonischen Stadttor, das seit 1487 Teil der Stadtbefestigung war, befindet sich heute ein Museum.

Holstentorplatz | 23552 Lübeck |  
[www.museum-holstentor.de](http://www.museum-holstentor.de)



## ☪ Café Niederegger

Mehr Tradition geht nicht: Das Café im Stammhaus Niederegger ist eine Institution in der Hansestadt. Wer hier einmal ein Stück Nusstorte gegessen und dabei die Aussicht auf das Rathaus genossen hat, kommt immer wieder. Dass man hinterher gleich noch den Marzipanvorrat aufstocken kann, ist ein weiteres Plus.

Breite Str. 89 |  
23552 Lübeck |  
Tel. (04 51) 5 30 11 26 |  
[www.niederegger.de](http://www.niederegger.de)

## ☪ Schiffergesellschaft

Das älteste Restaurant der Stadt. Hier sitzt man in einem holzgetäfelten Raum unter zahllosen alten Schiffsmodellen auf den Holzbänken, auf denen seit Jahrhunderten die Seefahrer von Lübeck Platz nehmen. Auch heute treffen sich hier die Kapitäne der Schiffe, die die Stadt anlaufen. Seitdem hat sich die Küche aber etwas gewandelt. Traditionelle Speisen, modern umgesetzt, stehen ebenso auf der Karte wie Burger und Co.

Breite Str. 2 | 23552 Lübeck |  
Tel. (04 51) 7 67 76 |  
[www.schiffergesellschaft.de](http://www.schiffergesellschaft.de)

## ★ Rathaus

Der Verwaltungssitz des Bürgermeisters und der Lübecker Bürgerschaft ist auch im Inneren einen Besuch wert.

Breite Str. 62 | 23552 Lübeck | Tel. (04 51)  
1 22 10 05 | [www.luebeck-tourismus.de](http://www.luebeck-tourismus.de)





Im Gängeviertel zeigt sich Lübeck von seiner romantischen Seite

Lübeck nahm zu dieser Zeit eine wesentliche Rolle in der Hanse ein. Die Stadt wuchs immer mehr und war um 1370 nach Köln die zweitgrößte Stadt Deutschlands. Rund 20 000 Menschen drängten sich zwischen den engen Mauern. Ein Umstand, der Folgen hatte. Denn die Kaufleute entschlossen sich, in den Gärten ihrer prächtigen Kaufmannshäuser kleine Buden zu bauen. Sie schlugen Löcher in die Fron-

ten der Häuser und legten so Gänge und Höfe an. In dieser Schattenwelt wohnten die Tagelöhner, einfache Handwerker und Schiffer. Heute sind genau diese Gänge ein absoluter Touristenmagnet.

Den Zweiten Weltkrieg überstand die Stadt mit großen Verlusten. Bei einem Angriff 1942 bombardierte die englische Armee Lübeck, 20 Prozent der City wurde dabei zerstört, unter anderem die Marien-

#### ★ Marienkirche

Es war ein Experiment, was die Kirchenbauer 1250 wagten. Und es steht heute noch: das höchste Backsteingewölbe Europas. Rund 40 Meter sind die geschwungenen Pfeiler hoch. Die können Sie übrigens von oben bestaunen, bei einer Gewölbeführung. Im beeindruckenden Inneren punktet die Kirche mit zahlreichen Schätzen wie dem Sandsteinrelief von 1515.

Marienkirchhof 1 |  
23552 Lübeck |  
Tel. (04 51) 39 77 00 |  
[www.st-marien-luebeck.de](http://www.st-marien-luebeck.de)

#### ★ Europäisches Hansemuseum

Ein Museum über die Hansezeit, die Entwicklung und das Wirken des Handelsbundes – das gibt es nur in Lübeck.

An der Untertrave 1 | Tel. (04 51)  
80 90 99-0 | [www.hansemuseum.de](http://www.hansemuseum.de)



kirche, der Dom und die Petrikirche. Es dauerte Jahrzehnte, der Stadt den alten Glanz wiederzugeben.

#### Spaziergang durch Lübeck

Einen Spaziergang durch die Stadt beginnt man am besten am **Holstentor**. Ursprünglich war es Teil einer dreiteiligen Toranlage in der Stadtbefestigung. Es entstand um 1478 und diente mit seinen kleinen Schießscharten und den zwei runden, sich zueinander neigenden Türmen der Abschreckung. Dass es schief steht, liegt übrigens am sumpfigen Untergrund und der ungleichen Mauerdicke des Bollwerks.

Vom Holstentor sind es nur ein paar Gehminuten an der **Obertrave** entlang bis ins Domviertel. Zwischen der **Petrikirche** mit ihrer Aussichtsplattform in 50 Meter Höhe und den beiden mächtigen 115 Meter hohen Türmen des **Doms** stehen einige der schönsten geschlossenen Häuserfronten der Stadt. Spazieren Sie einfach immer am Wasser ent-

lang. Der Bereich mit seinen Restaurants und Cafés ist der Laufsteg der Stadt, hier verbringen die Lübecker im Sommer gerne ihren Feierabend. Die kleinen Gänge gewähren einen Blick hinter die Kulissen. Schönes Beispiel ist der **Blohms Gang**.

Die Effengrube hoch, am Dom vorbei und dann links durch die schmale Straße Fegefeuer erreicht man die Mühlenstraße. Die breite Straße mit den Stadtbäumen ist der schönste Boulevard von Lübeck. Von dort biegen Sie in die schmale St.-Annen-Straße ein und erkunden das **Aegidienviertel**. In dem ehemaligen Handwerkerviertel mit seinen kleinen Gassen und den wunderschön renovierten Alstadthäusern liegt mit dem **Museumsquartier St. Annen** eins der schönsten Museen der Stadt. Nur wenige Schritte weiter steht die **Aegidienkirche**. Der Kirchturm des kleinen Backsteingotteshauses ist einer der sieben Türme, die Lübecks Silhouette so unverwechselbar machen.

#### 🏠 Klassik Altstadt Hotel

Thomas Mann oder lieber Erich Mühsam? In dem Hotel in der Altstadt wohnt man mit berühmten Persönlichkeiten unter einem Dach. Also fast, denn hier haben die Zimmer die Namen von Lübecker Persönlichkeiten. Die Zimmer sind in einem schönen Mix von klassischen Antiquitäten und modernen Möbeln eingerichtet.

Fischergrube 52 |  
23552 Lübeck |  
Tel. (04 51) 70 29 80 |  
[www.klassik-altstadt-hotel.de](http://www.klassik-altstadt-hotel.de)

#### ★ Buddenbrookhaus

Das prächtige Kaufmannshaus ist eines der außergewöhnlichsten Literaturmuseen weltweit und ehrt besonders den Nobelpreisträger Thomas Mann und seine **Buddenbrooks**.

Mengstr. 4 |  
23552 Lübeck |  
Tel. (04 51)  
1 22 41 90 |  
[www.buddenbrookhaus.de](http://www.buddenbrookhaus.de)

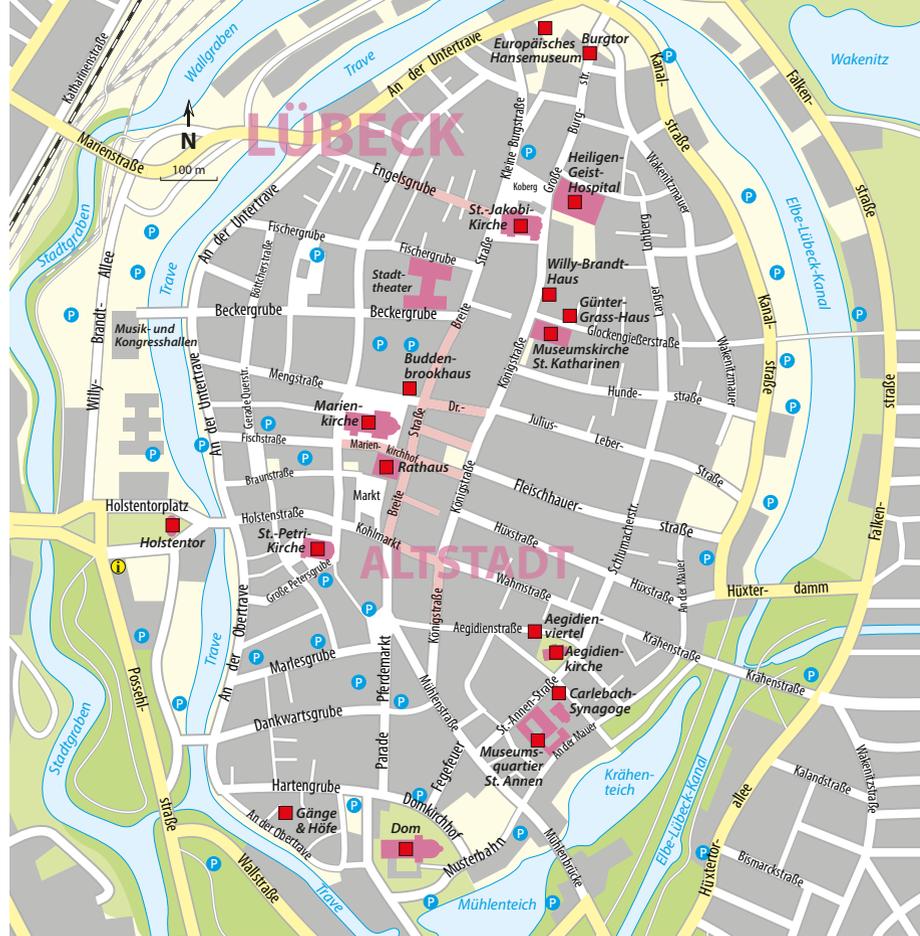


Ein paar Querstraßen weiter geht es die Huxstraße hoch. Die schmale Straße ist die beliebteste Einkaufsstraße der Hansestadt und führt direkt auf den Markt und das pompöse **Rathaus** zu. 300 Jahre bauten die Lübecker daran und verarbeiteten gleich mehrere Baustile in dem prächtigen Backsteinbau mit den verschiedenen Gebäudeteilen. Von Gotik bis Renaissance ist alles dabei. Der Verwaltungssitz des Bürgermeisters und der Lübecker Bürgerschaft ist auch im Inneren einen Besuch wert.

Dahinter erhebt sich gleich die **Marienkirche** mit ihren zwei Türmen. Das mächtige Gotteshaus ist die Mutter aller Backsteinkirchen und verfügt über das höchste Backsteingewölbe Europas. Hinter der Kirche liegt das **Buddenbrookhaus**. In dem Literaturmuseum dreht sich alles um Thomas und Heinrich Mann. Von dort sind es nur ein paar Schritte bis in die Fußgängerzone, die **Breite Straße**.

Folgt man dieser, gelangt man direkt auf den Koberg. Neben dem Platz im Norden der Innenstadt steht nicht nur die **Schiffergesellschaft**, die als eine der ältesten Kneipen Deutschlands gilt. Genau gegenüber steht **St. Jakobi**, die fünfte der großen Innenstadtkirchen. Das Gotteshaus mit dem markanten Turm ist den Seefahrern gewidmet und lohnt einen Blick.

Im Schatten der Kirche, an der Stirnseite des Kobergs, steht das **Heiligen-Geist-Hospital**. Der Backsteinbau mit den verschiedenen Türmchen und Giebeln ist eins der schönsten Gebäude der Stadt und eine der ältesten Sozialeinrichtungen Europas. Nur 300 Meter weiter am Ende der Großen Burgstraße kommen Sie durch das **Burgtor** wieder aus der Innenstadt heraus. Der Backsteinbau mit den vier Durchgängen und dem markanten Turmhelm ist das zweite übriggebliebene Tor und Rest der Stadtbefestigung, die die Hansestadt einst umgab.



**★ Willy-Brandt-Haus**  
Dass der ehemalige Bundeskanzler Willy Brandt 1913 in der Hansestadt geboren wurde, wissen viele. Dass der Friedensnobelpreisträger aber eigentlich Herbert Frahm hieß, nicht. Über den Werdegang und das politische Leben des streitbaren Sozialdemokraten informieren die Ausstellungen im Willy-Brandt-Haus.

Königstr. 21 |  
23552 Lübeck |  
Tel. (04 51) 1 22 42 50 |  
[www.willy-brandt.de/haus-luebeck](http://www.willy-brandt.de/haus-luebeck)

**★ Günter-Grass-Haus**  
Der Schriftsteller Günter Grass war dem Norden verbunden und lebte jahrelang außerhalb der Hansestadt. Sein Büro hatte er aber in der Altstadt. In den Räumen des alten Kaufmannshauses ist mittlerweile ein Museum untergebracht, das nicht nur das literarische Leben des Literaturnobelpreisträgers dokumentiert, sondern auch sein Leben als bildender Künstler.

Glockengießerstr. 21 |  
23552 Lübeck |  
Tel. (04 51) 1 22 42 30 |  
[www.grass-haus.de](http://www.grass-haus.de)

**🍷 Kartoffelspeicher**  
In dem ehrwürdigen Kaufmannshaus mit dem Treppengiebel an der Obertrave gibt es die besten Ofenkartoffeln der Stadt. Mit allerlei leckeren Zutaten gefüllt, finden nicht nur Vegetarier die richtige Knolle, auch Fleischesser werden satt.

An der Obertrave 6 |  
23552 Lübeck |  
[kartoffelspeicher.cafelists.com](http://kartoffelspeicher.cafelists.com)

**🏠 Hotel Anno 1216**  
Das Haus hat schon einiges gesehen. Seit 1216 steht das prächtige Backsteinhaus mit dem markanten Giebel schon an der Trave. In den schönen Zimmern, eingerichtet in einem gekonnten Mix aus modernen Möbeln und exquisiten Antiquitäten, kann man wunderbar übernachten.

Alfstr. 38 |  
23552 Lübeck |  
Tel. (04 51) 4 00 82 10 |  
[www.hotelanno1216.de](http://www.hotelanno1216.de)

# Lübecks schillernde Tochter

## Anfahrt

Von Hamburg 86 km | Auto ca. 1 Std.,  
Bahn ca. 1 Std. 20 Min.

Von Flensburg 171 km | Auto ca. 2 Std. 10 Min.,  
Bahn ca. 3 Std. 10 Min.



**Das hübsche Seebad ist mehr als nur ein Stadtteil von Lübeck. Travemünde punktet mit einer reichen Geschichte, einem historischen Stadtkern und einem der schönsten Strände an der Ostseeküste. Allerdings sollte man sich nicht an den Baustellen stören, denn der Ort erfindet sich gerade neu.**

Travemünde mit seinen rund 13 500 Einwohnern hat eine wechselhafte Geschichte hinter sich. Schon 1317 bekam das ehemalige Fischerdorf Stadtrechte. Rund 150 Jahre davor

begann der Aufstieg des Ortes, als Graf Adolf III. von Schauenburg einen Turm an die Travemündung setzen ließ, um Slawen oder Piraten früh zu entdecken. Um diesen Turm bildete sich schnell eine Siedlung, die den Nachbarn in Lübeck nicht gefiel, denn der Graf hielt bei jedem Schiff, das in die Trave segelte, die Hand auf und kassierte Wegezoll. Die Lübecker handelten Adolf III. den Ort schließlich ab und machten daraus einen Stadtteil.

Jahrhundertlang war Travemünde nur ein Fischerdorf. Seit

### ★ St.-Lorenz-Kirche

Seit vierhundert Jahren steht der kleine spätgotische Backsteinbau mitten im Altstadtkern von Travemünde. Aus der Zeit stammen auch die schönen Wand- und Deckenmalereien und die geschnitzte St.-Jürgen-Gruppe. *Jahrmarktstr. 8 | 23570 Travemünde*



### ★ M/S Passat

Die 1911 gebaute Viermastbark war einst einer der schnellsten Lastensegler der Welt. Heute ist an Bord ein maritimes Museum eingerichtet.

*Priwallpromenade 31 | 23570 Travemünde | [www.passathafen.luebeck.de/passat](http://www.passathafen.luebeck.de/passat)*



Die Vorderreihe: Travemüdes Flaniermeile am Wasser

200 Jahren hat sich das Bild aber komplett gewandelt. Denn seit 1802 ist der Ort offiziell ein Seebad – das drittälteste in Deutschland nach Heiligendamm und Norderney.

Die Begeisterung für Strandbesuche begann aber noch früher. Bereits 1799 wurden die ersten Badekarren aufgestellt, 1802 die erste Warmbadeanstalt eröffnet und schließlich gegen 1893 die ersten Strandkörbe aufgestellt. Die reichen

Lübecker Kaufleute verbrachten in Travemünde gerne ihre Sommerfrische und bauten sich hier schöne Häuser in Bäderarchitektur. Einige stehen immer noch entlang der Vorderreihe und in der Kaiserallee.

### Spaziergang durch Travemünde

Wenn Sie in Travemünde ankommen, lassen Sie Ihr Auto einfach stehen. Das Seebad ist klein genug, um alles zu Fuß abzulaufen. Ein guter

### 🏠 Hotel Lili Marleen

Das exquisite kleine Hotel liegt im Altstadtkern von Travemünde mit Blick auf die Lorenzkirche. In den individuell eingerichteten und liebevoll dekorierten Zimmern mit den antiken Möbeln und maritimem Schnickschnack lässt sich ein entspannter Urlaub verbringen.

*Torstr. 34 | 23570 Travemünde | Tel. (0 45 02) 8 88 26 31 | [www.hotel-lilimarleen.de](http://www.hotel-lilimarleen.de)*

### ★ Alter Leuchtturm

Der runde Backsteinturm ist der dienstälteste Leuchtturm in Deutschland. Das Bauwerk von 1539 war bis 1972 das Lichtzeichen an der Travemündung und wurde dann vom Leuchtfeuer auf dem Maritimhotel abgelöst.

*Leuchtenfeld 1 | 23570 Travemünde*

